

STIEBEL ELTRON Gesellschaft mbH
Presse + PR
Margaritenstrasse 4A
A-4063 Hörsching bei Linz
office@stiebel-eltron.at

Österreicher für Ausbau von Wind- und Sonnenkraft – selbst in der Nachbarschaft

91 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher halten es für wichtig, erneuerbare Energien wie Wind, Sonne und Wasserkraft zügig auszubauen.

Dafür nehmen die Menschen Veränderungen im eigenen Umfeld in Kauf: 82 Prozent akzeptieren den Betrieb von Windrädern und Sonnenkollektoren in der eigenen Nachbarschaft, 79 Prozent sind bereit, neue Stromleitungen für grüne Energie hinzunehmen. Das sind Ergebnisse aus dem Energie-Trendmonitor 2023 von Stiebel Eltron. Dafür wurden im Auftrag von Stiebel Eltron 1.000 Österreicherinnen und Österreicher bevölkerungsrepräsentativ von einem Marktforschungsinstitut befragt.

„Die Ergebnisse unserer Umfrage sind ermutigend, denn ohne den konsequenten Ausbau erneuerbarer Energiequellen lassen sich die Klimaziele nicht erreichen“, sagt Thomas Mader, Geschäftsführer des Haus- und Systemtechnik-Anbieters Stiebel Eltron Österreich. Erst kürzlich warnte das Umweltbundesamt, Österreich brauche ambitioniertere Maßnahmen, sonst würden die EU-Klimaziele bis 2030 klar verfehlt.

Rekordabsatz für Wärmepumpen-Heizungen

Die Privathaushalte verbrauchen einen Großteil der Energie im Heizungskeller – hier setzt sich der positive Trend hin zu Anlagen, die erneuerbare Energien nutzen, aus dem Vorjahr fort. „In den ersten drei Monaten dieses Jahres erreichte die Zahl der verkauften klimafreundlichen Wärmepumpen einen neuen Rekord“, sagt Mader. Insgesamt wurden 4.662 Geräte mehr verkauft als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.“ 2022 war das Jahr der Trendwende: Erstmals wurden mehr erneuerbare Heizsysteme installiert als fossile.

80 Prozent grüner Strom in Österreich

Die grüne Wärmepumpentechnik nutzt nachhaltige Energiequellen aus der Umwelt – aus dem Grundwasser, dem Erdreich oder der Umgebungsluft – und wandelt diese in Energie zum Heizen oder im Sommer auch zum Kühlen um. Für den Antrieb wird Strom benötigt, der in Österreich bereits zu 80 Prozent aus erneuerbaren Quellen stammt. Bis 2030 will sich Österreich zu 100 Prozent selbst mit Strom aus Wind, Wasser, Photovoltaik und Biomasse versorgen.

STIEBEL ELTRON Gesellschaft mbH
Presse + PR
Margaritenstrasse 4A
A-4063 Hörsching bei Linz
office@stiebel-eltron.at

Ambitionierter Ausbau der Erneuerbaren in der EU

Auch in anderen Sektoren als dem Stromsektor sollen künftig verbindliche Ziele für die Nutzung erneuerbarer Energien gelten. Darauf haben sich die Länder der EU geeinigt. Damit soll den erneuerbaren Energiequellen im Wärmesektor, im Verkehr und in der Industrie der Durchbruch gelingen.

Über Stiebel Eltron Österreich

Als innovationsgetriebenes Familienunternehmen steht Stiebel Eltron für innovative Lösungen im Bereich Warmwasser, Wärme, Lüftung und Klima. Dabei verfolgt der Haus- und Systemtechnikanbieter eine klare Linie - für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit setzt der Konzern mit Hauptsitz in Holzminden/DE von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Die österreichische Niederlassung Stiebel Eltron Gesellschaft mbH in Hörsching bei Linz, ist die älteste Tochtergesellschaft der Gruppe - sie wurde bereits 1972 gegründet und gehört zu den führenden Vertreibern von Produkten im Bereich erneuerbare Energien im Land.

STIEBEL ELTRON Gesellschaft mbH
Presse + PR
Margaritenstrasse 4A
A-4063 Horsching bei Linz
office@stiebel-eltron.at

STIEBEL ELTRON

50YRS
IN AUSTRIA

Bildersammlung



Geschäftsführer
Ing. Thomas Mader

Abdruck honorarfrei

Ansprechpartner Wirtschaftspresse:
econNEWSnetwork
Carsten Heer
Tel.: +49 (0) 40 822 44 284
redaktion@econ-news.de

Ansprechpartner STIEBEL ELTRON:
Redakteur: Marco Gojcevic
Telefon: 0043 7221 74600
Mail: marco.gojcevic@stiebel-eltron.at
Internet: www.stiebel-eltron.at